

Morgen das Leben

D 2010, 92 min.

Spieltermine:

Sonntag, 1.8.,	17.30	Uhr
Starnberg		
Dienstag, 3.8.,	18.00	Uhr
Herrsching		



Regie

Alexander Riedel

Buch

Kamera

Martin Farras

Schnitt

Musik

Produktion

Chris Bolzli
Claudie Ossard

Darsteller

Judith Al Bakri, Jochen
Strodthoff, Ulrike Arnold,
Kathrin Höhne, Gottfried
Michl, Gabi Geist

Judith. Ulrike. Jochen. Drei Menschen in einer Großstadt. Drei Menschen, die versuchen ihrer Sehnsucht nachzukommen und auf ein anderes Leben hoffen. Drei Leben, die unterschiedlicher nicht sein können, aber doch eine innere Gemeinsamkeit haben.

Judith, die ehemalige Stewardess, lebt mit ihrem kleinen Sohn alleine in einer neuen Wohnsiedlung am Stadtrand und verdient ihren Lebensunterhalt mit Heimarbeit und Telefonmarktforschung.

Ulrike ist von ihrem Freund verlassen worden und hat gerade ihren sicheren, aber öden Job im Sozialreferat gekündigt, um sich neu zu verwirklichen.

Jochen hofft auf eine Perspektive fern von Gelegenheitsjobs, um sich als Versicherungsvertreter endlich eine eigene Wohnung leisten zu können.

Bei allen Dreien scheint das Leben nur aus Vorläufigem zu bestehen. Sie versuchen sich neu zu orientieren, den Alltag positiv zu gestalten, dem Leben einen Sinn zu geben und dabei die Liebe zu finden.

Regisseur Alexander Riedel, dem eine sehenswerte Mischung mit dokumentarisch durchsetzten Spielelementen gelungen ist, ist das zweite Mal auf dem Fünf Seen Filmfestival. Mit dem Dokumentarfilm „Draussen Bleiben“ war er vor zwei Jahren unser Gast.

Auszeichnungen

Filmfest München 2010